

60 Jahre Stiftung Cerebral – 60 Jahre im Dienst von beeinträchtigten Menschen in der Schweiz

Die Stiftung Cerebral unterstützt aktuell rund 9700 Familien mit einem cerebral bewegungsbehinderten Familienmitglied in der ganzen Schweiz. Obwohl sich in all den Jahren vieles zugunsten der Betroffenen verändert hat, bleibt weiterhin viel zu tun und die Herausforderungen sind nicht kleiner geworden.

Für das Jubiläumsjahr plant die Stiftung Cerebral verschiedene Anlässe und Aktionen. Und möchte – ganz ihren Grundsätzen folgend – die Familien mit einem cerebral bewegungsbehinderten Familienmitglied beschenken. Sie erhalten rund ums Jahr 2021 verschiedene Jubiläumsangebote die ihnen den Alltag erleichtern.

Im September 2021 plant die Stiftung Cerebral zudem mit der Unterstützung des Krankenversicherers CONCORDIA und in Zusammenarbeit mit DAS ZELT den Family Circus neu zu lancieren. Auch dort werden Menschen mit Beeinträchtigung im Mittelpunkt stehen – und zwar buchstäblich, denn Kinder mit und ohne Beeinträchtigung werden zusammen ein Zirkusprogramm einstudieren und anschliessend gemeinsam in der Manege stehen, sofern es die Covid-19-Situation zulässt.

Cerebrale Bewegungsbeeinträchtigungen gehören bis heute zu den häufigsten Geburtsgebrechen, und dies auch in der Schweiz. Von einer Cerebralparese (CP) spricht man, wenn das Gehirn während der Schwangerschaft, der Geburt oder in den ersten Lebensjahren geschädigt wird. Da meist ausgedehnte Hirnareale betroffen sind, kann eine cerebrale Bewegungsbehinderung nicht eigentlich geheilt werden. Sie ist aber dank unverzüglich einsetzenden, gezielten Therapien nicht unveränderlich, sodass für jedes betroffene Kind berechnete Hoffnung besteht, dass es im Rahmen seines Behinderungsschweregrades eine möglichst grosse Selbstständigkeit erlangt. Genau dort knüpft die Hilfe der Stiftung Cerebral an. Sie wurde im Jahr 1961 gegründet, und dies mit dem Ziel, Menschen mit einer cerebralen Bewegungsbehinderung und ihre Familien in ihrem Alltag zu unterstützen und ihnen ein grösstmögliches Mass an Selbstständigkeit und Lebensqualität zu ermöglichen.

Viele Jahre sind seither vergangen und die Welt hat sich gewandelt. Nicht zuletzt dank dem grossen Engagement der Stiftung Cerebral hat sich auch die Situation der Betroffenen in dieser Zeit stark verändert. 9700 Familien sind heute bei der Stiftung Cerebral angemeldet. Ihnen allen ist die Stiftung Cerebral ein starker Partner mit einem stets offenen Ohr.

Wir unterstützen die betroffenen Familien in vielen Lebensbereichen. Wir engagieren uns in der Forschung und Entwicklung neuer Hilfsmittel und Therapien und unterstützen Institutionen, die cerebral bewegungsbehinderten Menschen Wohnheim- und Arbeitsplätze anbieten. Zudem leisten wir wichtige Aufklärungs- und Informationsarbeit, um Vorurteile abzubauen und die Bevölkerung vermehrt für die Anliegen behinderter Menschen zu sensibilisieren. Immer wieder lanciert unsere Stiftung auch eigene Projekte, um behinderten Menschen ein möglichst selbstbestimmtes und mobiles Leben zu ermöglichen. So zum Beispiel geländegängige Rollstühle für Wanderungen in den Bergen, Eisgleiter für den Besuch von Kunsteisbahnen, Spezialkajaks für Ausflüge auf dem Wasser und Spezialvelos für gemeinsame Ausflüge in der Natur. Zudem vermitteln wir bei Bedarf elektrisch verstellbare Pflgebetten und Produkte für die Pflege, unterstützen wo nötig bei der Anschaffung von kostspieligen Hilfsmitteln und bei Anpassungen im privaten Wohnbereich. Mit unserem

Fahrschulangebot, der Autovermietung und der Abgabe von Transportgutscheinen verbessern wir die Mobilität der Betroffenen.

Menschen mit einer Beeinträchtigung können heute in der Schweiz ein selbstbestimmtes Leben führen und erhalten ihren Bedürfnissen entsprechende Betreuungs- und Therapieangebote. Es stehen Wohnheim- und Beschäftigungsplätze bereit, und sie können auf viele verschiedene Freizeitangebote zurückgreifen.

Trotzdem: Es gibt noch viel zu tun, und die Herausforderungen sind nicht kleiner geworden. Viele Betroffene leiden unter dem allgemeinen Spardruck, der auch vor den Leistungen der Sozialversicherungen nicht Halt macht. Vieles, was für uns alle selbstverständlich scheint, müssen sich Menschen mit einer Beeinträchtigung nach wie vor hart erkämpfen. Genau deshalb braucht es die Stiftung Cerebral heute mehr denn je. Damit die Betroffenen als wichtiger Teil der Gesellschaft wahrgenommen werden, ihren Alltag frei von existenziellen Sorgen führen können und genau die Hilfsleistungen erhalten, die sie auch wirklich brauchen.

60 Jahre Stiftung Cerebral: ein Grund zum Feiern und ein Grund, um herzlich Danke zu sagen. Denn die Stiftung Cerebral finanziert ihre Leistungen bis heute weitgehend durch Spenden und Legate. Ohne die Unterstützung der vielen treuen Spenderinnen und Spender wäre die Geschichte der Stiftung Cerebral und somit auch die der Betroffenen mit einer cerebralen Bewegungsbehinderung der letzten 60 Jahre wohl eine andere.

Über Ihre Berichterstattung würden wir uns sehr freuen – sei es allgemein über unser 60-jähriges Jubiläum und die Situation von cerebral bewegungsbeeinträchtigten Menschen in der Schweiz oder gezielt über einen unserer Anlässe und Angebote. Es besteht auch die Möglichkeit, eine betroffene Familie zu besuchen und ihren Alltag und unsere Hilfsleistungen hautnah zu erleben. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne.

Thomas Erne
Geschäftsleiter der Stiftung Cerebral
Thomas.erne@cerebral.ch
Telefon: 031 308 15 15
Mobile: 079 824 78 71

Sina Chiabotti
Medienarbeit der Stiftung Cerebral
Sina.chiabotti@cerebral.ch
Telefon: 052 355 33 91
Mobile: 076 574 02 17